

13. März 2025

Medienmitteilung

Einsetzung Schulraumplanungskommission

Nach der Ablehnung der Projektierungskredite zum Neubau zweier Schulhäuser im November 2024 fand Ende Januar ein Treffen mit Vertretungen der Ortsparteien und dem Gemeinderat statt, um die weiteren Schritte der Schulraumentwicklung der Gemeinde Wohlen zu besprechen. Ziel der Sitzung war, gemeinsame Interessen zu definieren und eine Grundlage für die weitere Bearbeitung der Thematik zu schaffen. Dieses Ziel wurde erreicht, alle Teilnehmenden haben sich konstruktiv in die Diskussion eingebracht. Ebenso wurden die Mitwirkungsform und Ideen für Lösungsansätze diskutiert. Es ist unbestritten, dass der zukünftige Schulraumbedarf abgedeckt werden muss.

Der Gemeinderat hat aufgrund der geführten Diskussionen beschlossen, eine dauerhafte und politisch breit abgestützte Schulraumplanungskommission mit Vertretungen aller Einwohnerratsfraktionen zu installieren. Dies mit dem Ziel, den Prozess in den kommenden Jahren breiter abzustützen und mehrheitsfähige Lösungen für den zusätzlichen Schulraumbedarf zu erarbeiten.

Bis Ende April wird die Kommission zusammengestellt sein. Die Schulraumplanungskommission soll die Erarbeitung und rollende Anpassung der strategischen Schulraumplanung zur Abdeckung des zusätzlichen Schulraumbedarfs in einem Betrachtungszeitraum von 10 bis 15 Jahren begleiten. Die von verschiedenen Seiten eingebrachten konkreten baulichen Umsetzungsideen werden als Grundlage für die Diskussionen in der Kommission aufgearbeitet.

Die anstehenden Sanierungsprojekte der bestehenden Schulinfrastruktur in den Schulzentren Junkholz und Bünzmatt und der kurzfristige Kindergartenbedarf im Farn werden wie geplant parallel dazu vorangetrieben.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende erteilt:

Gemeindeammann Arsène Perroud, am Donnerstag, 13. März 2025, zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr, Telefon 056 619 92 01.